



**“Mental Disability  
and Work: Breaking  
the Barriers“**

03/18/2010  
Zürich



# Supported Employment - ein Wiedereingliederungsansatz der Zukunft

Holger Hoffmann,  
Dorothea Jäckel, Sibylle Glauser, Zeno Kupper

Universitäre Psychiatrische Dienste Bern

# Kritik an traditionellen Wiedereingliederungsmassnahmen

- Setzen zu spät ein
- Sehr teuer
- Auch bei hoher Eintrittsselektion nur bescheidener Integrationserfolg (5-30%)
- Finden im geschützten Rahmen statt
- Zeitliche Befristung: Begleitung am Arbeitsplatz endet mit Massnahme
- Hohes Risiko des Stellenverlustes innert 12 Monaten
- Fazit: **Keine Nachhaltigkeit!**

# Supported Employment

Paradigmawechsel

von

„First train - then place“

zu

„First place - then train“

# Supported Employment

## **Definition:**

- Kompetitiver Arbeitsplatz in freier Wirtschaft
- Betreuung durch „Job Coach“
- Zeitlich unbeschränkt
- Tariflich entlohnt
- Anreizsystem für Arbeitgeber

# RCT-Studien zum SE

- Drake et al. (1996)
- Drake et al. (1999)
- Lehman et al. (2002)
- Mueser et al. (2004)
- Gold et al. (2006)
- Latimer et al. (2006)
- Burns et al. (2007)
- Bond et al. (2007)
- Wong et al. (2008)
- Twamley et al. (2008)
- Killackey et al. (2008)

New Hampshire Study

Washington Study

Maryland Study

Connecticut Study

South Carolina Study

Quebec Study

EQOLISE Study

Illinois Study

Hongkong Study

California Study

Melbourne Study

# Meta-Analyse der 11 RCT-Studien

## Ergebnisse:

- Jemals kompetitive Anstellung: 61% vs. 23%
- Arbeitszeit  $\geq$  20h/Woche: 44% vs. 14%
- Tage bis zum ersten Stellenantritt: 138 vs. 206
- Längste Anstellung (in Wochen): 22 vs. 16

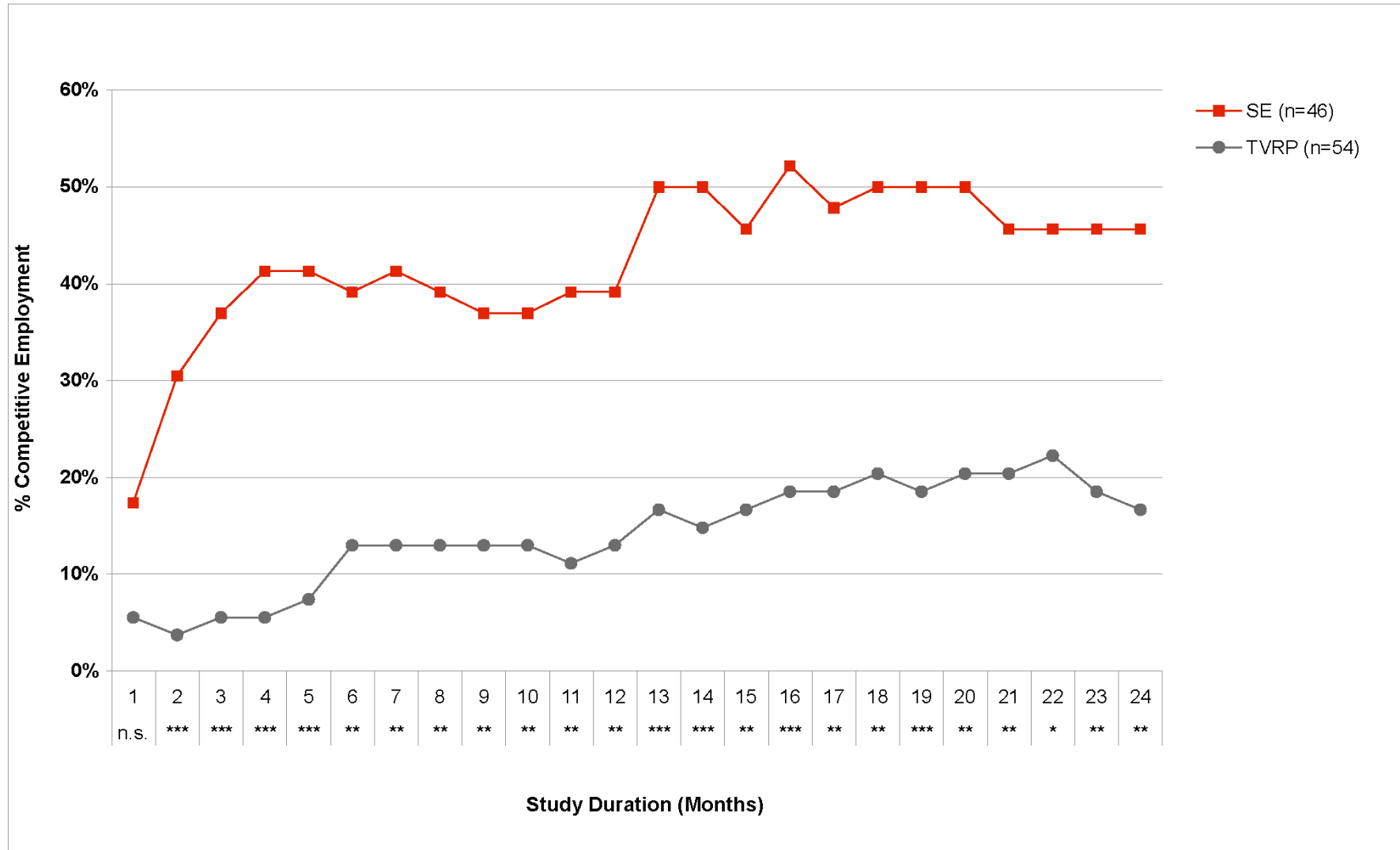
Bond et al. 2008

# JOB COACH PLACEMENT

Start: 2002

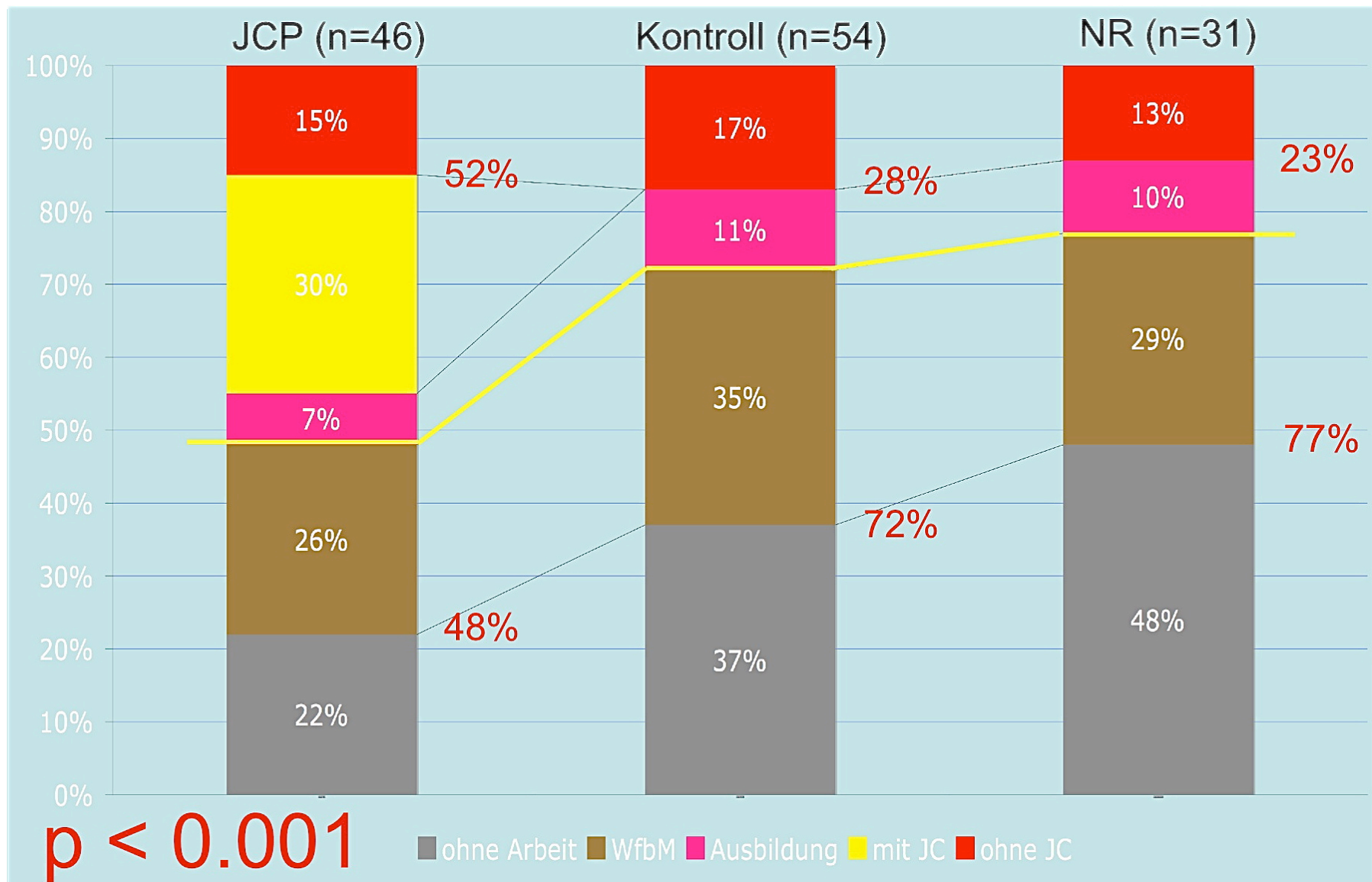
- Integration auf allgemeinem Arbeitsmarkt
- Unbefristete Betreuung am externen Arbeitsplatz
- Anstellung nach „**Personalverleih-Modell**“
- Finanzierung durch die Invalidenversicherung als **virtuelle, dezentrale geschützte Werkstatt**
- Anreiz- und Dienstleistungspaket für externe Einsatzfirma
- Assessment im **FIRSTEP**

# Beschäftigungsrate in der freien Wirtschaft





# 2-Jahres-Outcome JCP vs. Kontrollgruppe



# Erfolgsprädiktoren

Diagnose: Nein

Bisheriges Arbeitsverhalten: Ja

Einstellung/Motivation/Readiness: Ja

Rückfallprophylaxe: Ja

Wiedereingliederungsmassnahme: SE

# Erfolgsprädiktoren

Review-Artikel von Bond & Drake (2008):

- Supported Employment ist der beste Prädiktor
- Personenbezogene Prädiktoren haben dagegen nur geringen Einfluss auf den Erfolg

# Schlussfolgerungen

1. Mit dem Supported Employment wurde ein Paradigmawechsel vollzogen, der sich in den USA und auch in Europa bewährt hat.
2. Das JOB COACH PLACEMENT ist ein auf Schweizer Verhältnisse adaptiertes Supported Employment Programm. Entscheidend ist unbefristete Begleitung durch den Job Coach.
3. SE ist der beste Erfolgsprädiktor, es können damit mehr und stärker beeinträchtigte Personen nachhaltig in die freie Wirtschaft integriert werden.
4. Das „First train then place“-Modell muss in Frage gestellt werden.